

ST. INGBERTER ZEITUNG

Weihnachtskalender des Lions-Club St. Ingbert verkauft sich prima

ST. INGBERT (red) Die dritte Auflage des Verkaufs von Adventskalendern des Lions-Clubs St. Ingbert zugunsten sozialer Projekte und benachteiligter Menschen ist ein voller Erfolg. „Seit dem Start der Aktion in diesem Jahr konnten bis jetzt schon mehr Kalender verkauft werden als zur gleichen Zeit im vergangenen Jahr“, freut sich der Präsident des Lions-Clubs, Christian De Schryver. Das unterstreiche die Bereitschaft vieler Menschen, anderen zu helfen. Insgesamt gelangen 2000 helfende Adventskalender in den Verkauf.

De Schryver bedankt sich zugleich beim Verein für Handel und Gewerbe für seine Mitwirkung und bei Oberbürgermeister Ulli Meyer, der auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft für die Aktion übernommen hat.

Zum Preis von jeweils fünf Euro kann man an verschiedenen Verkaufsstellen der St. Ingberter Einzelhändler einen oder mehrere dieser Kalender kaufen. Mit dem Kauf eines Kalenders ist zugleich die Chance auf einen von zahlreichen Sachpreisen in Form von Gutscheinen verbunden, die die St. Ingberter Geschäftswelt für die Aktion zur Verfügung gestellt hat. Der Mindestwert jedes Preises beträgt 20 Euro. In diesem Jahr sind in den Kalendern etwa 400 Gutscheine zu finden, die aus rund 40 Läden stammen. Als Hauptpreis gibt es dabei ein Smartphone zu gewinnen.

Nicht nur bei den Geschäftsleuten in der St. Ingberter Innenstadt sind die Kalender zu finden. Auch bei einigen Sonderaktionen bringen die Lions diese unter die Leute. So haben sich auch die Edelsteinbörse



Wirtschaftsminister Jürgen Barke (SPD) informierte sich auf dem Gourmet-Markt in der Industriekathedrale Alte Schmelz am Stand des Lions-Clubs über die Aktion „Helfender Adventskalender“ bei Lions-Mitglied Thiemo Burgard (rechts).

FOTO: SPONTICIA/LIONS CLUB

in der Stadthalle und der Gourmet-Markt in der Industriekathedrale Alte Schmelz als Verkaufsmagneten herausgestellt. Während des Gourmet-Marktes kam auch der saarländische Wirtschaftsminister Jürgen Barke (SPD) an den Lions-Verkaufsstand im Eingangsbereich, um sich über die Aktion „Helfender Adventskalender“ zu informieren.

Harald Ansorge, Generalsekretär des Lions-Clubs St. Ingbert, zieht eine bisher erfreuliche Bilanz. Demnach wurden allein auf der Edelstein-Börse 227 Kalender ver-

kauft, beim Gourmet-Markt 216. Die Verkaufsstellen in den Geschäften brachten bisher 470 verkaufte Kalender. Zudem haben mehrere St. Ingberter Unternehmen insgesamt 330 Kalender angefordert.

In der Vorweihnachtszeit wird es noch weitere Verkaufsaktionen der Lions vor Ort geben. Die nächste findet statt am kommenden Samstag, 18. November, zwischen 9 und 11 Uhr auf dem Marktplatz, zwischen 11 und 13 Uhr vor der Engelbertskirche sowie vor Hörgeräte Kind in der Kaiserstrasse 39.